

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



KITAPLÄTZE

Online suchen, finden und anmelden
01. Februar bis 03. März
Seite 3



RAFIK SCHAMI

13. Februar 2020
20 Uhr Stadthalle Aalen.
Seite 3



STELLENANZEIGEN

Die Stadt Aalen sucht Verstärkung in verschiedenen Bereichen
Seite 4 und 5



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/
StadtAalen



HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

OPTIMIERTER KOMBIBAHNSTEIG FÜR AALEN-WEST

Verkehrsministerium, DB und Stadt Aalen einigen sich auf Lösung für den Bahnhof Aalen-West

Die auf der Remstalbahn von Stuttgart nach Aalen geplante neue Bahnstation Aalen-West wird als optimierter Kombibahnsteig ausgebaut. Dies wurde bei einem Treffen am 23. Januar 2020 von Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Michael Groh, DB Station&Service AG unter Moderation des Amtschefs im Verkehrsministerium, Dr. Uwe Lahl, vereinbart.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass grundsätzlich möglichst umfassende Barrierefreiheit an den Bahnsteigen hergestellt werden soll. Der Bund und die DB Station&Service AG verfolgen dabei bundesweit die Strategie, möglichst alle Bahnsteige auf eine Höhe von 76 cm zu bringen. Für die Stuttgarter Netze strebt auch das Land langfristig eine Bahnsteighöhe von 76 cm an. Allerdings liegt der Bahnhof Aalen-West im Netz 1, für welches bereits 2014 entschieden wurde, Fahrzeuge mit einer Einstieghöhe von 55 cm zu bestellen, da die Mehrzahl der Halte im Netz 1 derzeit eine Bahnsteighöhe von 55 cm aufweist. Da der zugrundeliegende Verkehrsvertrag noch bis Ende 2032 läuft, wäre hier somit über ein Jahrzehnt lang keine Barrierefreiheit möglich gewesen.

Bei der nun favorisierten Lösung handelt es sich um einen optimierten Kombibahnsteig. Der Bahnhof Aalen-West erhält dabei auf beiden Außenbahnsteigen zwei verschiedene Bahnsteighöhen, auf jeder Seite 55 cm und 76 cm jeweils über Schienen-

oberkante, die stufenfrei miteinander verbunden sind.

Um die Bahnsteighöhe des Bahnhofs hatte es in der Vergangenheit heftige Diskussionen gegeben. „Im Sinne der Ausweitung und der qualitativen Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs ist die nun gefundene Variante eine gute Lösung“, so Lahl. „Wichtig ist, dass wir das Ziel des barrierefreien Reisens erreichen.“

Zwar wird die Strecke noch lange Zeit von Fahrzeugen mit 60 cm Fußbodenhöhe befahren, so dass nur Bahnsteige mit einer Höhe von 55 cm die Barrierefreiheit gewährleisten. Allerdings sehen aktuelle Planungen des Landes in absehbarer Zeit auch den Einsatz von Fahrzeugen vor, die für den ebenerdigen Zu- und Ausstieg 76 cm-Bahnsteige benötigen. Unter Berücksichtigung dieser aktuellen Entwicklungen sind Kombibahnsteige im Hinblick auf die Barrierefreiheit optimal.“

Michael Groh, Leiter DB Station&Service AG, ergänzte: „Die Planung trägt auch den ursprünglich von der Stadt Aalen gegen einen Kombibahnsteig vorgebrachten Bedenken Rechnung. Denn sie sieht vor, dass der 55-cm-Bereich des nördlichen Bahnsteigs nahe am barrierefreien Zugang über den Fußweg und am Parkplatz liegt. Am südlichen Bahnsteig liegt der 55 cm-Bereich direkt an den Zugängen. Damit sind für die Reisenden kurze Wege gewährleistet.“



Montage: M. Lenz

„Der optimierte Kombibahnsteig und das Zuschussprogramm des Landes ermöglichen uns die rasche Fortführung der Planung. Der Bahnhof Aalen-West ist Teil des vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Mobilitätskonzepts aus dem Jahr 2016 zur Förderung des Umweltverbundes“, so Oberbürgermeister Rentschler. Lahl wies darüber hinaus auf die attraktiven Fördermöglichkeiten des Landes für den öffentlichen Personennahverkehr hin.

Die ebenfalls in der Vergangenheit diskutierte Variante, den Bahnsteig zunächst auf 55 cm auszubauen und später auf 76 cm zu erhöhen, erwies sich als nicht durchsetzbar. Der Bund genehmige, so Michel Groh, ein solches Verfahren nur, wenn ein Kombibahnsteig nicht genehmigungsfähig sei. Dafür lägen jedoch derzeit bei Aalen West keine Anhaltspunkte vor.

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

GEMEINDERAT

Donnerstag, 30. Januar 2020, 15 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Lichtmessmarkt in der Aalener Innenstadt

Am Dienstag, 4. Februar 2020 findet der traditionelle Lichtmessmarkt in der Aalener Innenstadt statt. Viele Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

In der gesamten Innenstadt präsentieren Aussteller ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Erstmals soll auch der Sparkassenplatz mit einbezogen werden. Zur Verbesserung der Rettungswege während des Krämermarktes wurde dieser neu gestaltet, um so für die Besucher, die Marktbesucher, die Innenstadtgäste und die Innenstadtbewohner ein sicheres Erlebnis auf dem Krämermarkt zu ermöglichen. So befinden sich manche Stände an neuen Orten. Alle Besucher der Stadt sind eingeladen den „neuen“ Krämermarkt zu erkunden. Das Flair dieses Marktes und die schöne Innenstadt machen den Besuch zum Erlebnis. Ganz stressfrei und klimaschonend kann der Markt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.



explorhino

EXPLORHINO: EIN JAHRZEHNT NACH DER GRÜNDUNG STEIGT AM 2. FEBRUAR DIE GROSSE JUBILÄUMPARTY

Feiert mit uns ein Fest

Wissenschaft macht Spaß! Vor allem dann, wenn sie sich in Experimenten hautnah erleben lässt. Seit zehn Jahren begeistert explorhino Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften und Technik – zuerst als Werkstatt junger Forscher und heute als Science Center und Schülerlabor. Das kleine bunte Nashorn ist kräftig gewachsen und mit seinen vielfältigen Aktivitäten zu einer festen Größe in der Bildungsregion Ostalb geworden. Das muss natürlich gebührend gefeiert werden! Ein Jahrzehnt nach der Gründung steigt die große Jubiläumsparty, und gefeiert wird zehn Tage lang.

Am Sonntag, 2. Februar 2020 haben sich Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel, und Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider zum offiziellen Geburtstagsempfang angesagt.

Kann man mit Zahnbürsten Musik machen? Hat Kunststoff ein Gedächtnis? Und warum tragen Astronauten Windeln? Diese und viele weitere spannende Fragen werden rund um das große Jubiläum von explorhino beantwortet. Zehn Jahre, einen Monat und einen Tag nach der Gründung gibt es ein rauschendes Jubiläumfest mit einer spannenden Experimental-Show. Deshalb haben sich Schülerlabor-Leiterin Dr. Susanne Garreis und Science Center-Leiter Christoph Beutelspacher etwas ganz Besonderes ausgedacht: Um allen Besuchern gerecht zu werden, wird zehn Tage lang in das große Abschlussfest am 2. Februar „hineingefeiert“.

Infos unter www.explorhino.de

Ein gemeinsames Projekt des Deutschen Architekturmuseums und der Wüstenrot Stiftung - 31. Januar bis 29. März 2020 – Rathausgalerie Aalen

Ausstellung: SOS Brutalismus – Rettet die Betonmonster!

Eröffnung mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle am

Freitag, 31. Januar 2020 um 18 Uhr

Für die einen die hässlichsten Gebäude der Welt, für die anderen das Sinnbild einer kraftvollen, kantigen Bauweise: Die wiederentdeckte brutalistische Architektur bietet reichlich Diskussionsstoff.

Die vom Deutschen Architekturmuseum und der Wüstenrot Stiftung kuratierte Ausstellung zeigt erstmals die brutalistische Architektur der 1950er bis 1970er Jahre im weltweiten Überblick.

Der Begriff Brutalismus bezieht sich auf den französischen Ausdruck »béton brut« für Sichtbeton. Diese durchaus umstrittene Bauweise entstand in einer Zeit der Experimente und des gesellschaftlichen Aufbruchs. Dass die expressiven „Betonmonster“ durchaus ihre Qualitäten haben zeigt diese Ausstellung im Rathaus Aalen, passenderweise ein Gebäude im Stil des Brutalismus. Aktuell ist auch hier die Diskussion nach Erhalt oder Abriss im Gange.

Anhand ausgewählter internationaler Beispiele wird die architektonische und die gesellschaftliche Relevanz der Projekte hinterfragt. Die Ausstellung geht aber auch der Frage nach, wie Brutalismus überhaupt definiert werden kann und behandelt mögliche Strategien der denkmalgerechten Sanierung.

Zu sehen sind ungewöhnlich große Modelle und skulpturale Betonmodelle mit Bauten aus Japan, Brasilien, dem ehemaligen Jugoslawien, Israel und Großbritannien. Die Rettungskampagne #SOSBrutalism mit einer Datenbank zu über 1700 Bauten erweitert die Ausstellung ins Internet mit Bau-



Foto: Ingrid Hertfelder

Netz und dem Magazin uncube als Kooperationspartner.

Kurator Oliver Elser vom Deutschen Architekturmuseum Frankfurt wird am 31. Januar um 18 Uhr in die Ausstellung einführen. Dazu sind alle Architektur- und Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Samstag, 10 bis 13 Uhr
Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Geschlossen am 20. und 25. Februar 2020

INFORMATIONEN

Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de
Eintritt frei.

STADTBIBLIOTHEK

**Kinderkino:
Der kleine Eisbär**

Lars, der kleine Eisbär, erlebt eine Menge Abenteuer mit seinen Freunden. Mit der Robbe Robby und dem Wal Orca taucht er durch das Eismeer, mit dem Schneehasen Lena saust er auf einem selbstgemachten Snowboard die Eisberge hinunter. Ein großes Fischfangschiff sorgt für Aufregung am Polarkreis und bringt die tierischen Bewohner in große Gefahr. Doch am Ende geht alles gut aus und wenn Lars doch einmal in Gefahr gerät, kommen ihm ganz sicher seine starken Freunde Hippo und Orca zu Hilfe.

Die Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchs von Hans de Beer wird am Freitag, 31. Januar 2020 um 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus gezeigt. Für Kinder ab fünf Jahren, Eintritt frei.

Literatur-Treff im Februar:

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek ist im Februar der Aalener Autor Gerhard Reininger persönlich zu Gast.

Nach zahlreichen Kurzgeschichten hat der Aalener Autor Gerhard Reininger unter dem Pseudonym, Virgil Kane mit „In unseren Herzen die Welt“ seinen ersten Roman veröffentlicht. Darin schildert er aus der Perspektive von vier Personen die Hintergründe zu den Vorkommnissen in einer Luzerner Nobelklinik. Die Erlebnisse der handelnden Personen sind miteinander verwoben und kreisen wie die Schatten eines großen Windrads um ein gemeinsames Zentrum. Am Dienstag, 4. Februar 2020, um 17 Uhr wird Gerhard Reininger alias Virgil Kane im 1.OG der Stadtbibliothek seinen im vergangenen Jahr erschienenen Roman vorstellen. Der Eintritt ist wie immer frei.

**TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN
GEMEINDERATSITZUNG**

Am Donnerstag, 30. Januar 2020 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatsitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
2. Einzelhandelskonzeption für die Stadt Aalen hier: Vorstellung des Gutachtens durch Herrn Acocella
3. 10-Punkte-Programm zur Stärkung der Innenstadt
4. Satzungsänderung über Sondernutzungen mit Fahrzeugen in der Fußgängerzone
5. Fortschreibung des qualifizierten Miet spiegels der Stadt Aalen
6. Sachstandsbericht zu den aktuellen Planungen der städt. Kita in Aalen-Unterkochen, Waldhäuser Straße 101, und Namensgebung für die neue städtische Einrichtung
7. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Ostalb-Skilift Aalen GmbH
a) Jahresabschluss 2018/2019
b) Entlastung des Aufsichtsrats der Ostalb-Skilift Aalen GmbH
8. Bebauungsplan „zwischen Waldcampus und Waldstadion“, im Planbereich 03-07, Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 03-07/7
9. Vergabe der Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets Krautgarten/Birkenmahl, II. BA in Aalen-Ebnat
10. Baubeschluss zur Umgestaltung der Kirchstraße zwischen der Katholischen Kirche und Gemeindezentrum in Aalen-Fachsenfeld
10. Baubeschluss zur Umgestaltung der Kirchstraße zwischen der Katholischen Kirche und Gemeindezentrum in Aalen-Fachsenfeld
11. Kulturbahnhof Aalen - Genehmigung Nachträge für das Gewerk Rohbau
12. Antrag: Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Richtlinien über die Finanzierung der Arbeit der Fraktionen/Gruppierungen und Einzelmitglieder des Gemeinderats

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktuellen Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

INNENMINISTER THOMAS STROBL ÜBERGIBT URKUNDEN AN KURORTE

**Aalen wird auf dem Ortsschild
ein Ort mit Heilstollen-Kurbetrieb**



Foto: Steffen Schmidt

Minister Thomas Strobl: „Wir stärken die Kurorte und unterstützen ihre großen Anstrengungen für den Tourismus im Land“

Auf Vorschlag von Innenminister Thomas Strobl ermöglichte die Landesregierung im Dezember 2019, dass 38 Kurorte im Land künftig ihre Kurort-Prädikate auf den Ortstafeln an den Ortseingängen führen können. Damit trägt die Landesregierung der

Ortsschilderinitiative des Heilbäderverbands Baden-Württemberg e. V. Rechnung. Der Verband hatte sich dafür eingesetzt, die Prädikate (z. B. Staatlich anerkanntes Heilbad oder Staatlich anerkannter Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb) durch Aufnahme auf die Ortstafeln deutlicher herausstellen und gegenüber Gästen und der Bevölkerung vor Ort besser und umfassender kommunizieren zu können.

Mädchenflohmarkt im Haus der Jugend

Der Mädchenflohmarkt im Haus der Jugend Aalen öffnet am Samstag, 8. Februar 2020 von 13 bis 16 Uhr seine Türen.

Das Haus der Jugend Team lädt alle Mädchen und Frauen zum Shoppen und Stöbern ein. Verkauft werden darf alles was gefällt, von der Jeans bis zu den Sneakers, über Schmuck und Handtaschen.

Kostenlose Standplätze können ab sofort per Mail an jacqueline.benkendorf@aalene.de reserviert werden.

INFO

Weitere Informationen und Auskünfte können unter Telefon: 07361 52497-17 eingeholt werden.

FILM IM KINO AM KOCHER IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE „AFRIKA – WER BIST DU?“

Als Paul über das Meer kam

Am Mittwoch, den 5. Februar zeigt das Kino am Kocher um 20 Uhr den Film „Als Paul über das Meer kam“.

Der Film erzählt die Geschichte von Paul, der sich aus seiner Heimat Kamerun bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen hat. Sein Streben, nach Deutschland zu kommen, verfolgt Paul intensiv und findet im Filmemacher Jakob einen Freund, der zwischen der Rolle des Beobachters und des Helfers hin und hergerissen ist.

Ort: Kino am Kocher, Turnstraße 15, Aalen
Kosten: 7 Euro



STADTVERWALTUNG LÄDT EIN ZUM DIALOG AM 18. MÄRZ

Bestandsaufnahme zur ärztlichen Versorgung in Aalen

Zur Situation der aktuellen Ärzteversorgung in Aalen hat die Stadtverwaltung in der Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Finanzausschusses am 15. Januar eine Bestandsanalyse vorgelegt. Die Zahlen wurden auf Antrag der SPD-Fraktion im Aalener Gemeinderat erhoben, die einen Bericht zur ärztlichen Grundversorgung in Aalen angeregt hatte.

Der Bericht gibt einen Überblick über den Status Quo der ärztlichen Versorgung in der Kernstadt und den Teilorten. Erfreulicherweise kann Aalen laut Kassenärztlicher Vereinigung derzeit noch eine leichte Überversorgungsquote vorweisen. Trotzdem nennt das Papier eine Reihe flankierender Maßnahmen, die auch längerfristig eine gute ärztliche Versorgung garantieren sollen. Medizinische Versorgungszentren in kommunaler Trägerschaft schließt die Stadt jedoch aus.

Viele niedergelassene Hausärzte finden bei Eintritt in den Ruhestand keine Nachfolger für ihre Praxen und müssen mangels Nachwuchs schließen. Laut Kassenärztlicher Vereinigung sind ein Drittel der Hausärzte bereits 65 Jahre und älter. Die Auswirkungen dieses bundesweiten Trends auch für die Stadt Aalen zu untersuchen, war ein Auftrag des Gemeinderats. Mehrere

Fachämter der Stadt erhoben die vorliegenden Daten in enger Abstimmung mit der Kreisärzteschaft Aalen-Ellwangen, der AOK Ostwürttemberg, dem Landratsamt und im fachlichen Austausch mit dem MEDI-Verbund. Neben den statistischen Zahlen nennt das Papier fünf strategische Ziele und definiert vier Handlungsfelder, die für die Sicherung der ärztlichen Grundversorgung in Aalen entscheidend sind.

STADT ALS PARTNERIN FÜR DIE INFRASTRUKTUR

Ärzte sollen attraktive Rahmenbedingungen für Wohnen, Freizeit und Arbeit am Standort Aalen vorfinden. Die Stadt strebt dabei gemeinsam mit Landkreis und Kreisärzteschaft eine aktive Rolle in der Steuerung an. „Wir wollen frühzeitig und aktiv das Gespräch mit allen Beteiligten suchen“, kündigt OB Rentschler an. In erster Linie will die Stadt niederlassungswillige Ärzte bei der Einrichtung Medizinischer Versorgungszentren bzw. Gemeinschaftspraxen unterstützen, etwa durch die Vernetzung mit Investoren oder anderen Ärzten und bei der Suche nach geeigneten Standorten. „Die Stadt sieht sich in der Rolle der Partnerin für die Infrastruktur“, so Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Die Stadt biete ihre Unterstützung an, um nach Kräften

für eine optimale ärztliche Versorgung im gesamten Stadtgebiet zu sorgen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen seien als ein positives Signal in alle Richtungen zu verstehen, um rechtzeitig die Weichen für eine gute medizinische Infrastruktur zu stellen. „Was wir als Kommune dazu beitragen können, das wollen wir auch weiterhin gemeinsam mit Ärzteschaft, Landkreis und Kassenärztlicher Vereinigung tun“, sagt Rentschler.

DIALOG MIT AALENER ÄRZTESCHAFT GEPLANT

„Die Expertise der vor Ort praktizierenden Ärzte ist wichtig – sie kennen die Bedarfe vor Ort am besten und müssen bei allen Maßnahmen eng eingebunden sein“, so Rentschler weiter. Bereits im Dezember hat sich die Stadtverwaltung daher pilothaft mit in Wasseralfingen praktizierenden Ärzten ausgetauscht. Dieses Dialogformat soll künftig auch in den anderen Teilorten durchgeführt werden, um die geplanten Maßnahmen vor ihrer Umsetzung mit den lokalen Ärzten abzustimmen und die Ressourcen zielgerichtet einzusetzen. Als Auftakt lädt die Stadtverwaltung deshalb am 18. März 2020 zu einem stadtweiten Ärztedialog ein.

Schulwegsicherheitskarte Stadt Aalen

Die verbilligte Schulwegsicherheitskarte Stadt Aalen kann von Schüler(innen) erworben werden, die in Aalen wohnhaft sind und eine Aalener Schule besuchen. Darüber hinaus muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- der Schulweg (vom Wohnhaus zur Schule) beträgt weniger als drei km
- der Schulweg ist länger als drei km, jedoch innerhalb von zwei Tarifzonen. In diesem Fall besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen der Schulwegsicherheitskarte und dem Ostalb-ABO.

Die Schüler(innen) benötigen eine Bescheinigung von der Schule, dass die angeführten Voraussetzungen erfüllt sind. Während der Ferien ist die Bescheinigung im Rathaus Aalen im Amt für Bildung, Schule und Sport erhältlich. Mit dieser Bescheinigung kann im BUSPUNKT am ZOB sowie bei einer Fahrkartenstelle des jeweiligen Busunternehmens eine Abo-Karte bestellt werden. Mit der Abo-Karte kann auf dem Schulweg

gefahren werden. Zusätzlich gilt sie ganztags im gesamten Liniennetz des jeweiligen Busunternehmens innerhalb der Stadt Aalen. Für einen monatlichen Zuschlag von sieben Euro (lila Zusatzwertmarke) kann die Netzöffnung montags bis freitags ab 12:00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztags auf den gesamten Ostalbkreis ausgedehnt werden (gültig in den Linienbussen aller Busunternehmen sowie in den Nahverkehrszügen). Die Abo-Karte kann jeweils für ein Schulhalbjahr gekauft werden, aktuell für den Zeitraum Februar 2020 bis Juli 2020 (gültig auch noch im August 2020!) wobei für den Monat Juli nur der jeweils halbe Monatspreis und für den Monat August nichts bezahlt werden muss. Die Schulwegsicherheitskarte Stadt Aalen im Abo kostet wie bisher pro Monat 34,00 € (im Juli 2020 muss davon nur die Hälfte bezahlt werden, also 17 €). Auskünfte erteilen der BUSPUNKT am ZOB (Telefon: 07361 969155) sowie die Busunternehmen.

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet

**Gemeinderatsfraktion
CDU**

CDU-Fraktion setzt verlässliche Betreuung am Schubart-Gymnasium durch

Mitte Februar beginnen für die Viertklässler in Aalen die Informationstage an den weiterführenden Schulen. Viele Faktoren spielen für die Eltern und Schüler eine entscheidende Rolle bei der Wahl der zukünftigen Schule, wie beispielsweise Schwerpunkte, Freunde, sicherer Schulweg und die Ausstattung der Schule.

Entscheidend ist für berufstätige Eltern besonders die Betreuung nach dem Unterricht. Mit der Einführung der Ganztagesgrundschule und der flexiblen Betreuungsmodelle konnten Eltern auch ihren Arbeitstag flexibler gestalten und so

muss eine verlässliche Ganztagesbetreuung auch bis zur 7./8. Klasse in Aalen möglich sein, ohne an eine weiterführende Schule im Umland ausweichen zu müssen.

Deshalb beantragte die CDU-Fraktion in den Haushaltsberatungen die sofortige Schaffung von Ganztagsbetreuungs Kapazitäten an einem Innenstadt-Gymnasium, damit die Eltern bei den anstehenden Schulentscheidungen für das Schuljahr 2020/21 eine Perspektive in Aalen erhalten. Dieser Antrag wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen und wird aktuell vom Schulamt der Stadt Aalen am Schubart-Gymnasium umgesetzt.

Die CDU-Fraktion wird sich auch weiterhin im Gemeinderat für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch nach der Grundschule einsetzen.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Unterkothen:
Fußballverein 08 Unterkothen,
Samstag, 1. Februar 2020

Bringsammlungen

Triumphstadt:
Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 01. Februar 2020 | 9 bis 12 Uhr |
Zochental Langertparkplatz
Hofherrnweiler:
Evangelische Kirchengemeinde
Samstag, 01. Februar 2020 | 9 bis 12 Uhr |
Festplatz Unterrombach
Abholservice: Anmeldung am Donnerstag,
30. Januar 2020 in der Zeit von
16.00 – 17.00 Uhr, Tel. 49250

VOLKSHOCHSCHULE

Beratungs- und Infotermin für EDV-Kurse
Donnerstag, 30. Januar 2020 | 17.30 Uhr |
Torhaus, EDV-Raum 1, 3. OG
After-Work-Coaching: Gewusst wie –
Konflikte als Chance
Mit Violaine Spanuth
Donnerstag, 30. Januar 2020 | 18 Uhr |
Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN BIS
ZUM 7. FEBRUAR 2020 DURCHGEHEND:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 17.30 Uhr
Freitag von 9 bis 13 Uhr
Donnerstag, 30. Januar von 9 bis 20 Uhr

Das Gesamtprogramm finden Sie auch unter www.vhs-aalen.de
Onlineanmeldungen (außer zu Vorträgen) sind jederzeit möglich

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalene.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

ERSTES JUGENDFORUM WIRD AM 7. FEBRUAR 2020 UM 18 UHR IM VEREINSHEIM DES MUSIKVEREINS + LIEDERKRANZ DEWANGEN ABGEHALTEN.

Jugend soll sich in Aalen an Meinungsfindung beteiligen

Die Stadt Aalen nimmt ihren Auftrag zur Jugendbeteiligung sehr ernst. Schon in der Vergangenheit fanden erfolgreiche Jugendhearings mit vielen Ergebnissen in einigen Ortsteilen der Flächenstadt Aalen statt. Das Konzept des seit Mai bei der Stadt angestellten Beauftragten für Jugendbeteiligung macht sich diese Vorarbeit zu Nutze und setzt auf Information und Diskussion durch Jugendforen in den Ortsteilen. Diese Strategie wurde im Sommer in der Ortsvorsteherbesprechung vorgestellt und positiv aufgenommen. Die vertrauten Rahmenbedingungen der Ortsteile sollen die ersten Schritte politischer Teilnahme junger Menschen unterstützen und fördern. Ziel ist es, geeignete Formate zu entwickeln mit denen die Beteiligung der Jugendlichen an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen nachhaltig in unserer Stadt gesichert werden können.

Das erste Jugendforum dieser Art findet am Freitag, 7. Februar 2020, um 18 Uhr im Vereinsheim des Musikvereins + Liederkranz Dewangen statt. Alle 13- bis 18-jährigen Bürgerinnen und Bürger aus Dewangen werden persönlich durch ein Schreiben von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und der Ortsvorsteherin Andrea Zeißler zu der Veranstaltung schriftlich eingeladen.

OB RENTSCHLER IM DIALOG

Am 7. Februar wird OB Rentschler neben der Begrüßung für OB und eine moderierte Diskussion zur Verfügung stehen. Ihm ist wichtig, die Sichtweisen und Bedürfnisse der jungen Generation im Dialog kennenzulernen.

„Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass ein frühes bürgerschaftliches Engagement sowie das Einbringen neuer Sichtweisen nicht nur wichtig für die eigene Entwicklung ist, sondern vor allem das gesellschaftliche Umfeld positiv verändern kann“, erklärt Rentschler. Er war selbst in jungen Jahren in Fellbach in der Jugendarbeit aktiv.

KATRIN BUDDE, VORSITZENDE DES KULTURAUSSCHUSSES ZU BESUCH IN AALEN

Aalen überzeugt mit seinen kulturellen Einrichtungen



OB Thilo Rentschler begrüßte gemeinsam mit Leni Breymaier und Margit Stumpp die Vorsitzende des Kulturausschusses des Bundestags, Katrin Budde, im Rohbau des Kulturbahnhofs. Foto: Stadt Aalen

Die Vorsitzende des Kulturausschusses des Bundestags, Katrin Budde, besucht Limesmuseum, Baustelle des Kulturbahnhofs, Rembrandt-Ausstellung und Aalener Rathaus. Katrin Budde, ehemals Wirtschaftsministerin in Sachsen-Anhalt und jetzige Vorsitzende des Kulturausschusses des Bundestags, hat sich über die kulturellen Schwerpunkte Aalens informiert. OB Thilo Rentschler zeigte Budde zahlreiche Programme und Initiativen wie beispielsweise den Schubart-Literaturpreis auf.

Im Rathaus schilderte das Stadtoberhaupt die Kooperation der größten Stadt ostwürttembergischer mit Bundes- und Landesministerien, wenn es um die Förderung der kulturellen Infrastruktur geht. „Bei der Sanierung des Limesmuseums sowie dem Bau des Kulturbahnhofs auf dem Stadtoval wurden wir auf Bundes- und Landesförderprogramme zurückgreifen, für die wir dankbar sind“, sagte Rentschler.

Budde wollte auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Leni Breymaier in der Region. Nachdem sich Katrin Budde im Rathaus von Mitarbeitenden der Stabsstelle für Chancengleichheit und demografischen Wandel über interkulturelle Angebote und Integrationsmaßnahmen informiert worden war, besuchte sie die aktuelle Rembrandt-

Das Jugendforum möchte junge Menschen zu ihren seit Dezember 2015 bestehenden neuen Beteiligungsmöglichkeiten informieren. Daran sollen in kleinen Gruppen in lockerer Atmosphäre in Verbindung mit einem Imbiss und musikalischer Begleitung Jugendthemen besprochen werden. Im Anschluss geht die Veranstaltung in eine Abschlussparty über.

In den Gruppendiskussionen können Pläne und Strategien entwickelt werden, die für die Umsetzung von Wünschen und Bedürfnissen der Jugendlichen notwendig sind. Demokratie hat keinen Bestellmodus sondern benötigt Mehrheiten und Engagement. Diese Notwendigkeiten sollen in dem Jugendforum dargestellt und gelebt werden.

Die Möglichkeit der Mitbestimmung von Jugendlichen beinhaltet gleichzeitig eine wertvolle Form der Verantwortungsübernahme. Mitverantwortung im Entscheidungsprozess erweitert den Blickwinkel junger Menschen. In einem Beispiel gesprochen: Wenn ein junger Mensch für eine Freizeitaktivität verantwortlich ist, wird er rücksichtsvoller und engagierter damit umgehen, als wenn lediglich „von oben“ etwas ungefragt hingestellt worden ist.

Das spannende an der Beteiligung im eigenen Wohnort ist, dass Ergebnisse daraus sichtbar und erfahrbar werden. Beim globalen Engagement der „Fridays for Future“-Bewegung wird die Kraft der Jugendlichen aktuell deutlich. Gleichzeitig sind Ergebnisse bei globalen Themen aber weniger spürbar und schwerer erlebbar. Ein kommunalpolitisches Engagement bietet mehr Chancen. Vor Ort finden sich ebenfalls vielfältige Themen des Klimaschutzes wieder.

INFO

Fragen und Anmeldung
Amt für Soziales, Jugend und Familie
Lisa Mayer, Telefon: 07361 52-1248
E-Mail: amtfuersoziales@aaln.de

ONLINE SUCHEN, FINDEN UND ANMELDEN

Betreuungsplatzangebote der Stadt Aalen

Um in den Aalener Kindertageseinrichtungen das neue Kindergartenjahr 2020/2021 planen zu können, ist eine zentrale Vormerkung online notwendig. Die Möglichkeit hierzu ist vom 1. Februar bis zum 15. März 2020 gegeben.

Sofern Eltern für das Kindergartenjahr 2020/2021 einen Betreuungsplatz für ihr Kind/ihre Kinder suchen, können Eltern über www.aalen.de/betreuungsplatzsuche ihr Kind/ihre Kinder in 3 Wunscheinrichtungen vormerken lassen. Über den Eltern-Account haben die Eltern stets einen Überblick und können Platzangebote per PC, Tablet oder Smartphone jederzeit verbindlich annehmen oder ändern.

Die zentrale Vormerkung betrifft alle Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet Aalen, hierzu gehören auch die Teilorte Aalen, hierzu gehören auch die Hofene, Ebnat, Waldhausen, Fachsenfeld, Dewangen und die Weststadt.

Mit diesem Angebot möchte die Stadt Aalen den Eltern einen schnellen und unkomplizierten Weg zum gewünschten Betreuungsplatz ermöglichen. Parallel hierzu können Bedarfe von Familien schnell gesammelt werden und als Teil der weiteren

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2020/2021

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2020/2021 erfolgt an den Aalener Schulen zu folgendem Termin:

Mittwoch, 18.03.2020

Über den genauen Anmeldezeitpunkt und Ort werden die Erziehungsberechtigten von den Schulen schriftlich benachrichtigt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die bis zum 31.08.2020 6 Jahre alt werden. Auf Wunsch der Eltern können Kinder, die bis



Planungen für die Aalener Kinderbetreuungslandschaft verwendet werden.

Kinder die nach dem 15. März 2020 auf einen Betreuungsplatz vorgemerkt werden, können nur noch im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restplätze berücksichtigt werden.

Bei Fragen oder Unterstützungbedarf der Ersten der Vormerkung steht den Familien das Amt für Soziales, Jugend und Familie, Nicole Czech, Telefon: 07361 52-1253 gerne zur Verfügung. Sprechzeiten Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis 16 Uhr und Donnerstag 15 bis 18 Uhr. Sofern Eltern keinen Onlinezugang besitzen, besteht die Möglichkeit, im Rathaus, Zimmer 253 die Vormerkung durchzuführen.

zum 30.06.2021 das 6. Lebensjahr vollenden, ebenfalls eingeschult werden.

Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch werden beim oben genannten Anmeldezeitpunkt entgegenkommen.

Bei beabsichtigter Zurückstellung bzw. vorzeitiger Aufnahme empfiehlt es sich, mit den Erzieherinnen der Kindergärten bzw. mit den dort tätigen Kooperationslehrerinnen und Kooperationslehrern schon vor dem Anmeldezeitpunkt Kontakt aufzunehmen.

BEIM NEUJAHRSEMPFANG DER PFLEGEINRICHTUNG LOBT ER MITEINANDER DER GENERATIONEN UNTER EINEM DACH: KITA IM ALBSTIFT HAT SICH BEWAHRT

OB Rentschler informiert die Bewohner des KWA Albstifts



OB Thilo Rentschler sprach beim Neujahrsempfang im Albstift und ehrte mit Leiterin Andrea Wurm langjährige Mitarbeiter.

Beim Neujahrsempfang im KWA Albstift hat OB Thilo Rentschler die städtischen Schwerpunkte thematisieren für 2020 kundert. Er bezeichnet das Etablieren einer Kindertagesstätte in den Räumen des Albstifts als ein Erfolgsmodell, das nun mit der Kita am Kocherfernsprung in Unterkochen das Schachfenster. „Aalen wächst und in das Schachfenster von neuen Betreuungsplätzen fließen bis 2023 rund 30 Millionen Euro“, sagte er.

Weitere Investitionen werden bei der Schulbausanierung mit rund 80 Millionen Euro in den kommenden Jahren getätigt. „In den kommenden Jahren investiert der ‚Konzern Stadt‘ pro Jahr 100 Millionen Euro in die Infrastruktur der größten Stadt in der Region“, betonte Rentschler. 2020 werde der Kulturbahnhof eingeweiht und der Baubeschluss für das Kombibad gefasst. „Ich danke Ihnen

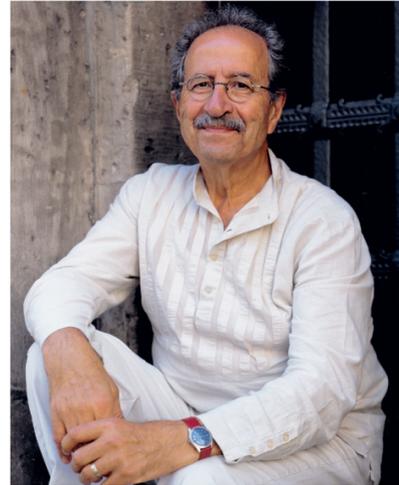
für Ihre Lebensleistung und hoffe, dass Sie noch viele Jahre das Geschehen in Aalen mitverfolgen“, sagte Rentschler an die Bewohner gerichtet.

Andrea Wurm, seit März 2019 Leiterin des Albstifts, sprach von einem wirtschaftlich erfolgreichen Jahr für ihre Einrichtung. „Das Zusammenleben von Alt und Jung funktioniert hier unter einem Dach“, sagte sie. 185 Bewohner und zehn Gäste zur Tagespflege beherbergt das Albstift aktuell. Das Albstift sei gut mit seinem Umfeld vernetzt. 2020 feiert die Pflegeeinrichtung ihren 25. Geburtstag.

Umrahmt wurde die Feier von Mitarbeitererhebungen für lange Betriebszugehörigkeit. OB Rentschler überreichte mit Andrea Wurm Präsenten und Urkunden.

BUCH GEWINNEN

Rafik Schami lesen und erleben



Rafik Schami.

Foto: Arne Wesenberg

Am Donnerstag, 13. Februar 2020 liest der neueste Rafik Schami in Aalen aus seinem Roman „Die Eisenbahn hat die Entwicklung der Stadt Aalen wesentlich geprägt“. Zuletz beeindruckte der Meistererzähler Schami 2015 das Ostalb-Publikum mit einer freien Lesung aus „Sophia oder der Anfang aller Geschichten“

Karten für die Lesung am 13. Februar um 20 Uhr in der Aalener Stadthalle sind in der Tourist-Buchhandlung Osiander erhältlich. Wer Lust hat, zuvor in das spannende Buch hineinzuversetzen, hat die Möglichkeit, ein Exemplar zu gewinnen.

Es geht ganz einfach: rufen Sie am Montag, 3. Februar um 10 Uhr unter 07361/521113. Die ersten beiden Anrufer dürfen sich ein Leseeemplar im Kulturrat der Stadt Aalen abholen.

THEATER DER STADT AALEN

Johanna im Ratssaal | Premiere
Samstag, 1. Februar 2020 | 20 Uhr | Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen

Johanna im Ratssaal
Sonntag, 2. Februar 2020 | 19 Uhr | Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen

Wing.Suit
Farewell-Wi.Z – Die Geschenkaktion zum Abschied. Jede Vorstellung Wing.Suit anstatt für 17 Euro jetzt nur 9 Euro
Freitag, 7. Februar 2020 | 20 Uhr | Wi.Z

Johanna im Ratssaal
Samstag, 8. Februar 2020 | 20 Uhr | Großer Sitzungssaal, Rathaus Aalen

Die große Erzählung | Wiederaufnahme
Sonntag, 9. Februar 2020 | 15 Uhr | Altes Rathaus

Unterbrechung XX | Gastspiel Kath. Betriebsseelsorge
Sonntag, 9. Februar 2020 | 17 Uhr | Wi.Z

PREISRÄTSEL KULTURA²

Herzlichen Glückwunsch...

...an alle Gewinnerinnen und Gewinner des Preisrätsels der Kulturzeitschrift „Kultura²“.

Die Eisenbahn hat die Entwicklung der Stadt Aalen wesentlich geprägt. Um die Lokomotiven und die Wagen entsprechend zu warten und zu reparieren war eine zentrale gelegene Reparatur-Werkstätte nötig. Im Rätsel der Kulturzeitschrift „Kultura²“ wollten wir wissen, ab wann die Aalener Eisenbahnreparatur-Werkstätte in Betrieb und das Ende der traditionsreichen Ära war? Die richtige Lösung heißt: Von 1866 bis 1955 war die Werkstätte ein eigenständiger Betrieb. Am 22. Juni 1863 wurde die Genehmigung für den Bau einer Reparatur-Werkstätte erteilt. Doch dauerte es bis 1866, dass die Aalener Werkstätte von der Werkstätte in Esslingen unabhängig wurde. Deshalb kann 1866 als Gründungsjahr für die Reparatur-Werkstätte Aalen angesehen werden. Aktuell wird auf dem historischen Gelände des ehemaligen Bahnhofs ein neues Stadtquartier errichtet, mit dem Kulturbahnhof als Herzstück.

Aus den zahlreichen Antworten wurden drei glückliche Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost: Dorothea Class aus Aalen mit Begleitung darf sich auf Vincent Klink „Vom Widerspruchsgeist der Schwaben“ in der Stadthalle Aalen am 1. März freuen. Je zwei Karten gibt es für Stefan Taschek aus Ellwangen zu „Patricia Pagny. Romantik & Leidenschaft. Klavierwerke“ am 13. Februar auf der Kapfenburg und das „Carrington/Brown & Swonderful Orchestra“ im Forum in Hüttlingen am 15. Mai für Astrid Bosch aus Weißenhorn.

Infos rund um Aalen finden Sie unter www.aalen.de

EIN LESEABEND ZWISCHEN GESCHICHTSARBEIT UND ZUKUNFTSFORSCHUNG



Foto: Kevin Lee Film

Veranstaltungsreihe »Ost-West«

„Von verlorenen Illusionen“

„Zwischen uns die Mauer“

Ein Leseabend zwischen Geschichtsarbeit und Zukunftsforschung am Montag, 10. Februar 2020

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ost-West“ findet in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen e.V. und der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration der Stadt Aalen ein Leseabend von der Künstlerin Elisa Ueberschär mit dem Titel „Von verlorenen Illusionen“ statt.

Auf die Frage – ‚welche Spuren einer ‚DDR-Mentalität‘ trägt die Wendegeneration noch heute in sich?‘ – sucht Elisa Ueberschär Antworten in den 1960er Jahren. Sie stellt ihre Texte dem unvollendet gebliebenen kritischen Gesellschaftsroman „Franziska Linkerhand“ von Brigitte Reimann (1933 bis 1973) gegenüber, der postum 1974 in Ostberlin erscheinen konnte.

Auf die Frage – ‚welche Spuren einer ‚DDR-Mentalität‘ trägt die Wendegeneration noch heute in sich?‘ – sucht Elisa Ueberschär Antworten in den 1960er Jahren. Sie stellt ihre Texte dem unvollendet gebliebenen kritischen Gesellschaftsroman „Franziska Linkerhand“ von Brigitte Reimann (1933 bis 1973) gegenüber, der postum 1974 in Ostberlin erscheinen konnte.

Der Leseabend wird im Paul-Ulmschneider-Saal, Torhaus am Montag, 10. Februar 2020 um 19 Uhr stattfinden.

Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Ein Film über eine Jugendliebe zwischen Ost und West Mittwoch, 12. Februar 2020

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ost-West“ lädt das Kino am Kocher in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen e.V. und der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration der Stadt Aalen am Mittwoch, 12. Februar 2020, zu dem Film „Zwischen uns die Mauer“ ein. Die 16-jährige Anna aus dem Westen reist mit eine Jugendgruppe zum Begegnungstreffen nach Ost-Berlin. Schnell verliebt sie sich in den rebellischen Pfarrersohn Philipp. Die Liebe in ihrem Lauf halten weder Mauer noch Eltern auf. Ein dramatischer Zwischenfall sorgt für erzwungene Funkstille. Erst nach der Wende 1989 treffen sich die beiden erneut – ihre Wiedervereinigung steht jedoch in den Sternen.

Mit viel Liebe zu den Figuren sowie reichlich realsozialistischer Retro-Ausstattung unternimmt das Jugenddrama eine Zeitreise „nach drüben“, die für die Millennials unterhaltsame Einblicke in die jüngere Geschichte vermittelt. Und älteren Jahrgängen ein nostalgisches Déjà-vu beschert.

Der Film wird am Mittwoch, 12. Februar 2020 um 20 Uhr im Kino am Kocher gezeigt. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu einem Gespräch.

Der Eintritt beträgt 7 Euro.

NEUJAHRSPUTZ IST GUTE TRADITION



Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler empfängt Ahmadiyya Gemeinde

Er ist schon zur guten Tradition geworden: der Neujahrsputz der Ahmadiyya Gemeinde Aalen am Silvestermorgen. Mit dieser Aktion tragen die Gemeindeglieder einen wichtigen Teil zum Gemeinwesen bei. Oberbürgermeister Rentschler bedankte

sich bei den Mitgliedern für ihren Einsatz und das Engagement. Die Mitglieder der Ahmadiyya Gemeinde informierten bei dieser Gelegenheit über aktuelle Entwicklungen in ihrer Gemeinde.

Die Stadt Aalen hat bereits zum 01.11.2011 auf das doppische Rechnungswesen umgestellt. Wir suchen für die Stadtkämmerei zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Mitarbeiter (m/w/d) mit dem Studienabschluss



Bachelor of Arts - Public Management, Bachelor of Laws oder einer Ausbildung zum Finanzwirt bzw. vergleichbarer Qualifikation in Vollzeit Kennziffer 2120/1 und in Teilzeit 50% Kennziffer 2120/2

Beide Stellen sind unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Anlagenbuchhaltung,
- Stadt als Steuerschuldnerin (Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, aktuelle Schwerpunktthemen z.B. Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz),
- Kosten- und Leistungsrechnung / Finanzcontrolling

Die genaue Festlegung der Aufgabenbereiche behalten wir uns vor.

Wir suchen für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit Bewerber*innen mit einem abgeschlossenen Studium als Bachelor of Arts - Public Management, bevorzugt mit dem Vertiefungsstudium im Bereich Wirtschaft und Finanzen bzw. als Bachelor of Laws oder einer Ausbildung zum Finanzwirt oder vergleichbarer Qualifikation. Die Stelle eignet sich auch für Berufseinsteiger*innen.

Für beide Stellen erwarten eine schnelle und engagierte Einarbeitung in das Aufgabengebiet und in die rechtlichen Grundlagen sowie in die Finanzsoftware „new-system kommunal“ von Infoma.

Sie haben Freude am Umgang mit Zahlen, sind teamfähig und können dennoch selbständig arbeiten, besitzen eine hohe Konzentrationsfähigkeit, Einsatz- und Leistungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Flexibilität. Sie sind belastbar und in der Lage, sich zügig in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse ? Dann nutzen Sie bitte bis **19. Februar 2020** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Weber, Abteilungsleitung vom Bereich Betriebswirtschaft und Beteiligungen unter der Telefonnummer 07361 52-1320 gerne zur Verfügung.

www.aalen.de

Die Stadt Aalen ist mit über 1.000 Kolleg*innen einer der größten Arbeitgeber der Region. Für 70.000 Einwohner*innen leisten wir als modernes Dienstleistungsunternehmen täglich umfassenden Service.



zwei Sachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit (50%) zur Vertretung in den Ortschaftsverwaltungen Kennziffer 3020/3

Es handelt sich hierbei um unbefristete Beschäftigungsverhältnisse. Der Arbeitseinsatz richtet sich nach einem Dienstplan entsprechend den Kontaktzeiten und ist abwechselnd bei den Bezirksämtern und Geschäftsstellen sowie bei der Abteilung Bürgerdienste vorgesehen.

Das Aufgabengebiet umfasst alle klassischen Tätigkeiten des Bürgeramtes (Melde- und Passangelegenheiten), des Standesamtes (Personenstandsrecht), der Ortsbehörde (Rentenangelegenheiten) sowie weitere Aufgaben der Ortschaftsverwaltungen (Friedhof, Pacht, Hallenbelegung, Mitteilungsblätter usw.).

Für diese vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit bringen Sie eine abgeschlossene Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbare Qualifikation mit. Kenntnisse im Personenstandsrecht sind von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit sowie sorgfältiges, genaues und selbstständiges Arbeiten. Ebenso sind Sie teamfähig und mobil und haben ein hohes Maß an Flexibilität. Dem erhöhten Publikumsverkehr begegnen Sie mit Freundlichkeit und Kompetenz, auch in Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Bitte nutzen Sie bis **14. Februar 2020** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Abteilungsleiter für Bürgerdienste, Andreas Mayer, unter der Telefonnummer 07361 52-1004 und der Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Michael Felgenhauer, unter der Telefonnummer 07361 52-1101 gerne zur Verfügung.

www.aalen.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 29.01.2019 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELViS-ID E78828835 und unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Hegelstraße in Aalen - Tiefbau- und Kanalisationsarbeiten sowie Kabel- und Leerrohrverlegearbeiten -

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier, Missionsverkauf; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklitorium:** So. 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, Missionsverkauf; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Erstkommunionkindern; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern und Chor „Neue Töne“, Kinderkirche im Gemeindehaus; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Weitere Gottesdienste: **St. Augustinus:** So. 11 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 9.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Caroline Bender; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Brandt; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Pfarrer Bernhard Richter; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Brandt; **Ostalbklitorium:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Theresa Haenle; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst 11+ mit Pfarrerin Caroline Bender & Kindergarten Peter & Paul; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Theresa Haenle.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst Gospelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.



Den richtigen Weg finden mit der GeoApp

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

ZU VERSCHENKEN

Schreibtischstuhl, Telefon: 07361 66786
Dia- und Beamerleinwand; Flachbildfernseher „Sharp“, Telefon: 07361 610255

EUTB Sprechstunde im Rathaus



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Jonas Beck bietet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Rathaus eine kostenlose Beratung rund um das Thema Teilhabe an. Vorherige Anmeldung ist gewünscht.

KONTAKT

Beratungsstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Schulstraße 7, 73432 Aalen
Telefon: 07361 880079
Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de
www.eutb-ostalbkreis.de

AMT FÜR BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE ORDNUNG INFORMIERT

Fischerprüfung 2020

Die Organisation und Abnahme der Fischerprüfung wurde am 16.12.2008 im Wege der Beleihung auf den Landesfischerverband Baden-Württemberg e. V. (LFV) übertragen. Sie ist am 01.01.2009 wirksam geworden. Somit ist nunmehr der LFV für die Abnahme der staatlichen Fischerprüfung in Baden-Württemberg zuständig. Eine Anmeldung zur Fischerprüfung beim Bürgermeisteramt oder beim Landratsamt Ostalbkreis ist nicht mehr möglich.

Die nächste Fischerprüfung findet am Samstag, 09. Mai 2020, statt. Nach der Landesfischereiverordnung i. d. F. vom 03. April 1998 hat, wer die Prüfung ablegen will, an einem vom Ministerium Ländlicher Raum anerkannten Lehrgang des Landesfischerverbandes Baden-Württemberg e. V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Die Lehrgangsteilnahme muss sich auf alle Prüfungsgebiete (§ 14 Abs. 1 LFischVo) erstrecken und mindestens 30 Stunden dauern. Der Lehrgang wird landesweit angeboten. Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, ist zurückzuweisen. In Aalen sind folgende Vorbereitungslehrgänge vom Ministerium anerkannt:

- Uwe Beck, Aalener Straße 27, 73463 Westhausen, Tel.: 07326/965451 (U. Beck) und 07363/4557 (R. Beck), eMail: kontakt@aalener-angelmarkt.de
Schulungsort: Schulungsraum AGV; 73450 Neresheim, Anbieter/Verein: AGV Westhausen e.V. – Anmeldung/Info/Kursbeginn: 14.03.2020
- Voin Stojanovic, Goldrainstr. 15, 73479 Ellwangen, Tel.: 0162 414392
eMail: vorstand@asv-ostal.de
Schulungsort: Vereinsheim ASV Ostalb, 73492 Rainau-Buch
Anbieter/Verein: ASV Ostalb e.V. – Anmeldung/Info/Kursbeginn: 11.04.2020

- Volker Sturm, Elsterweg 1, 73434 Aalen, Tel.: 07361/943379
eMail: volker.sturm@kabelbw.de
Schulungsort: Vereinsheim, 73453 Abtsgmünd – Anmeldung/Info/Kursbeginn: 14.04.2020
 - Jürgen Maile, Höllgasse 14, 73466 Lauchheim, Tel.: 07363/3349, eMail: cjmaile@gmx.d, Schulungsort: Rathaus Lauchheim, 73466 Lauchheim, Anbieter/Verein: Verein für Fischerei und Naturschutz Westhausen e.V.
Anmeldung/Info/Kursbeginn: 16.04.2020
 - Thomas Thum, Wallersteinweg 5, 73441 Bopfinger, Tel.: 07362/22366
eMail: th-thum@t-online.de
Schulungsort: Schranne Bopfinger, 73441 Bopfinger, Anbieter/Verein: Hege- und FV Eger e.V. Bopfinger, Anmeldung/Info/Kursbeginn: 16.04.2020
- Wiederholungsteilnehmer/innen melden sich bitte bei ihrem ehemaligen Lehrgangsteilnehmer zur Teilnahme an.
Anmeldeschluss beim Landesfischerverband Baden-Württemberg e. V. für alle Prüfungsteilnehmer (Wiederholungsteilnehmer/innen und Ersteilnehmer/innen) ist der 05. April 2020 über den jeweiligen Lehrgangsteilnehmer.
Alle weiteren Auskünfte für den Vorbereitungslehrgang, Anmeldung zur Prüfung, Prüfungsort, -zeit und Kosten erteilen die o. g. Lehrgangsteilnehmer.
Für Rückfragen steht Ihnen der Landesfischerverband Baden-Württemberg e. V., Goethestraße 9, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711/252 947 50, eMail: info@lfvbw.de, zur Verfügung.

Bürgermeisteramt Aalen
Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Bürgeramt



Die Stadt Aalen bietet als modernes Dienstleistungsunternehmen umfassende Service für die Bürgerinnen und Bürger. Hohe Servicequalität, Effektivität und Wirtschaftlichkeit stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Tuns. Die Aufgabenstellung meistern wir mit unseren engagierten und fachlich gut ausgebildeten über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Für das Bauordnungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

stellvertretende Amtsleitung (m/w/d) Kennziffer 6319/3 (m/w/d)

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die verantwortliche Durchführung und die bautechnische Prüfung von Baurechtsverfahren
- die Beratung von Bauherren und Entwurfsverfassern in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts sowie in Gestaltungsfragen
- ständige Stellvertretung der Amtsleitung

Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir eine motivierte Person mit einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Architektur bzw. vergleichbarer Qualifikation. Wünschenswert wäre, dass Sie bereits Erfahrung im Bereich des öffentlichen Baurechts und in allen einschlägigen Baunebenrechten besitzen.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachreicher Kompetenz auch Kontakt- und Entscheidungsfreudigkeit sowie Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität. Außerdem übernehmen Sie gerne Verantwortung. Darüber hinaus verfügen Sie über das notwendige Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Führungsqualitäten. Auch haben Sie Freude am Kontakt zu Investoren, Entwurfsverfassern und Bauinteressierten.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 12 TVöD.

Bei Interesse für diese Tätigkeit lassen Sie uns bitte über das Bewerberportal im Intranet Ihr Anschreiben mit Lebenslauf unter Angabe der Kennziffer bis **21. Februar 2020** zukommen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Bauordnungsamtes, Frau Ritz, unter der Telefonnummer 07361 52-1477 gerne zur Verfügung.



Die Stadt Aalen ist mit über 1.000 Kolleg*innen einer der größten Arbeitgeber der Region. Für 70.000 Einwohner*innen leisten wir als modernes Dienstleistungsunternehmen täglich einen umfassenden Bürgerservice.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt für die Abteilung Zuwanderung und Flüchtlinge im Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung

eine stellvertretende Abteilungsleitung Zuwanderung und Flüchtlinge (m/w/d)

Kennziffer 3020/1

sowie

(einen Sachbearbeiter (m/w/d)

Kennziffer 3020/2

Es handelt sich jeweils um unbefristete Vollzeitstellen. Die Arbeitszeiten werden durch einen Dienstplan entsprechend den Kontaktzeiten geregelt. Das Aufgabengebiet der stellvertretenden Abteilungsleitung umfasst schwerpunktmäßig die Sachbearbeitung im Bereich des Ausländerrechts, die Bearbeitung von Sonderfällen sowie die Vertretung der Abteilungsleitung.

Für dieses vielseitige und anspruchsvolle Aufgabengebiet suchen wir einen motivierten Mitarbeiter (m/w/d) mit einem abgeschlossenen Studium Bachelor of Arts Public Management oder mit vergleichbarer Qualifikation. Führungserfahrung ist vorteilhaft.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen bieten wir eine Anstellung im Beamtenverhältnis oder auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis Entgeltgruppe 9 b TVöD. Die Sachbearbeitung umfasst schwerpunktmäßig die Maßnahmen im Bereich des Ausländerrechts.

Für das Aufgabengebiet suchen wir einen motivierten Mitarbeiter (m/w/d) mit abgeschlossener Ausbildung in einem anerkannten Verwaltungsberuf bzw. mit vergleichbarer Qualifikation und möglichst mit Erfahrungen im Bereich des Ausländerrechts.

Wir bieten eine Beschäftigung auf Grundlage des TVöDs bis Entgeltgruppe 9 a TVöD.

Beide Stellen erfordern neben Teamfähigkeit auch eine strukturierte Arbeitsweise sowie selbstständiges und rechtssicheres Arbeiten auch in schwierigen Situationen.

Interkulturelle Kompetenz, gute Fremdsprachenkenntnisse sowie Einfühlungsvermögen in die Situation der Betroffenen setzen wir voraus. Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, ein sicheres Auftreten sowie Einsatz- und Leistungsbereitschaft bringen Sie selbstverständlich mit.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Bitte nutzen Sie bis 14. Februar 2020 die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

www.aalen.de

Die Stadt Aalen errichtet mit dem „Kulturbahnhof“ eine neue Veranstaltungshalle, wo neben kommunalem Kino, städtischen Theater und städtischer Musikschule ein neuer Veranstaltungsraum zur multifunktionalen Nutzung integriert ist. Die Eröffnung ist Mitte des Jahres geplant. Parallel dazu wird die Stadthalle Aalen aufwändig modernisiert.



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Haustechniker (w/m/d) Kennziffer 4020/1 und einen Hausmeister (w/m/d) Kennziffer 4020/2

für den „Kulturbahnhof“ und die Stadthalle Aalen. Es handelt sich jeweils um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit. Als Haustechniker arbeiten Sie mit allen Nutzern des Kulturbahnhofs zusammen und sind Ansprechpartner für Kunden im Veranstaltungssaal. Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- die Bedienung des Kulturbahnhofs
- die technische Betreuung von Veranstaltungen
- die Steuerung, Überwachung und Programmierung der haustechnischen Anlagen und der Sicherheitstechnik im Kulturbahnhof und anteilig in der Stadthalle Aalen.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum Versorgungs- oder Elektrotechniker, bestenfalls mit Verwaltungserfahrung. Grundkenntnisse der gängigen Verwaltungssoftware, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfähigkeit sind ebenso erforderlich, wie die Bereitschaft, bei Bedarf auch abends, an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.

Der Hausmeister ist Teil des Hausmeisterteams für die Stadthalle, die Ulrich-Pfeifle Halle und das Waldstadion. Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Reparaturen, Instandsetzungsarbeiten sowie die Betreuung der technischen Anlagen,
- Unterstützung der Nutzer vor Ort durch Serviceleistungen sowie die Betreuung von Veranstaltungen,
- Schließdienst sowie bei Bedarf Winterdienst.

Das Aufgabenspektrum erfordert handwerkliches Geschick und organisatorische Fähigkeiten. Eine Ausbildung in einem dem Aufgabenfeld nahe stehenden Handwerksberuf ist von Vorteil, vorzugsweise in einem Elektroberuf oder im Heizungs-, Lüftungs- oder Sanitärbereich. Der Arbeitseinsatz des Hausmeisters erfolgt nach einem Dienstplan und ist abhängig vom Veranstaltungsbetrieb, der die Tätigkeit auch abends sowie an Wochenenden und Feiertagen erfordert.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **15. Februar 2020** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Betriebsleiter der Stadthalle Aalen, Herr Back unter Telefon: 07361 9588-24 gerne zur Verfügung

www.aalen.de